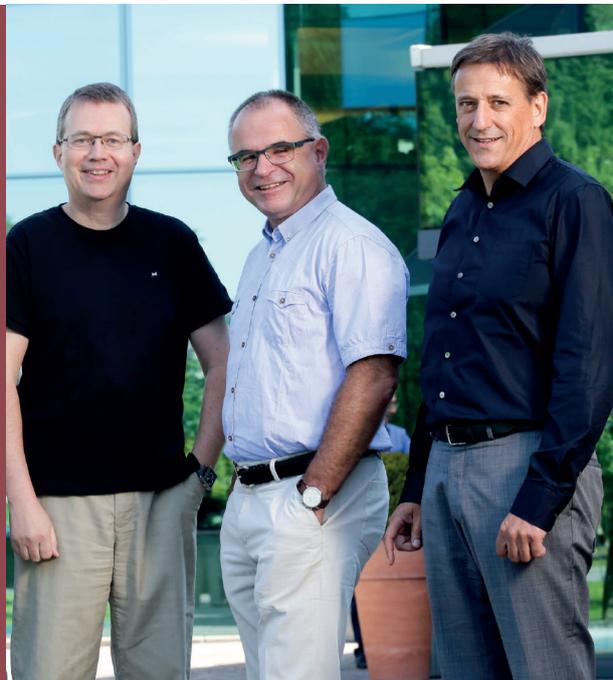


135 Jahre vereint für ABACUS

Seit 25 Jahren sind Christof Nef, Guido Frei und Martin Riedener respektive seit 20 Jahren sind Martin Aregger, Markus Gasser und Misha Somalvico für ABACUS Research im Einsatz. In dieser Zeit haben die Jubilare vieles mitgestaltet, Projekte initiiert und sich für die Kunden des Unternehmens und die Software-Anwender engagiert. Jetzt ist Zeit zum Feiern.



v.l. Christof Nef, Guido Frei und Martin Riedener

Christof Nef hat in den vergangenen 25 Jahren fundamentale Entwicklungen zu den Software-Lösungen der ABACUS beigesteuert. Dazu zählen beispielsweise das Fakturierungsprogramm AbaWorX, die Archivierungssoftware und das ABACUS Hauptmenü mit Benutzerverwaltung, mit dem jeder Anwender als Erstes beim Programmstart der Software konfrontiert ist. Als sein jüngstes Paradestück gilt die mobile Anwendung für das iPad, das zur Erfassung der Tagesrapporte für Bauunternehmen gedacht ist. Seine Leidenschaft gilt nebst dem Programmieren dem Reisen zusammen mit seiner Frau. Dabei ist es für ihn gleichgültig, ob die Reise mit Schiff oder Flugzeug erfolgt, wichtig ist nur, dass es der Sonne entgegen geht.

Guido Frei hat als Personalchef dank seiner gelegentlichen Tätigkeit als Kursleiter von Lohnbuchhaltungskursen noch immer direkten Kundenkontakt. Schliesslich hat er während neun Jahren die Support- und Schulungsabteilung geführt. Der Vater zweier erwachsener Kinder ist in seiner jetzigen Funktion bei ABACUS seit neun Jahren unter anderem für den Nachwuchs und Neuanstellungen zuständig. Pro Jahr führt er durchschnittlich 200 Bewerbungsgespräche, um die zu ABACUS passenden Personen richtig herauszufiltern. Die Fitness dafür holt er sich beim Tennis, auf dem Mountainbike und auf den von ihm bevorzugten Engadiner Skipisten.

Martin Riedener ist seit 2002 Mitglied der Geschäftsleitung von ABACUS. Im Lauf der vergangenen 25 Jahre hat er gemeinsam mit seinem Arbeitskollegen Guido Frei die Support- und Schulungsabteilung aufgebaut und mehrere Entwicklungsprojekte initiiert wie etwa die Programmierung einer Kostenrechnung, einer Anlagenbuchhaltung, zweier Branchenlösungen für Öffentliche Verwaltungen und Bauunternehmen sowie neuerdings diejenige der Immobilienbewirtschaftungssoftware Abalmmo. Wegen seines totalen Engagements für ABACUS bleibt ihm nur wenig Zeit für das Joggen im Sommer oder für das kürzlich entdeckte Langlaufen im Winter.

Nach seiner kaufmännischen Ausbildung ist **Mischa Somalvico** vor 20 Jahren bei der ABACUS Research eingetreten, wo er in der Produktionsabteilung bei der Auslieferung der bestellten Programm-Lizenzen und der Bereitstellung von Kursunterlagen mitgeholfen hat. Heute ist er in einem Teilzeitpensum im Hausdienst weiterhin für das Unternehmen tätig. Seine Begeisterung für ABACUS wird nur knapp durch jene für seinen Lieblingsfussballclub, den FC St. Gallen, übertroffen, dem er in etwa genau so lange die Treue hält wie seiner Arbeitgeberin.

Der Werdegang von **Markus Gasser** bei ABACUS hat in der Supportabteilung angefangen, wo er für die Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung tätig war. Nach einem Unterbruch, der durch den Besuch der Fachhochschule und eine anschliessende Revisionstätigkeit bei einer Buchprüfungsfirma bedingt war, führte Markus Gasser seine Tätigkeiten bei ABACUS als Produktmanager der Programme



v.l. Mischa Somalvico, Markus Gasser und Martin Aregger

Lohnbuchhaltung, Human Resources, Electronic Banking und Adressmanagement fort. Eine neue, ganz besondere Herausforderung hat er mit dem Entwicklungsprojekt einer deutschen Lohnsoftware übernommen. Abwechslung vom IT- und Lohn-Alltag findet er auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb unter Kühen und Pferden oder bei einer Fahrt auf einem Traktor.

Martin Areggers Stationen bei ABACUS gleichen jenen von Markus Gasser. Er wurde denn auch von diesem in die Geheimnisse der Kreditorensoftware – dazumal als

Supporter – eingeführt. Bald kamen die Programme für die Debitoren- und die Finanzbuchhaltung dazu. Die gemachten Erfahrungen führten ihn schliesslich wie Gasser ins Produktmanagement, bei dem er bis heute für die Programme Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist. Parallel dazu begleitet er die Entwicklung und Weiterentwicklung der Immobilienbewirtschaftungssoftware Abalmmo. Dabei müssen er und sein Entwickler "so richtig Gas geben", was ihm als passioniertem Motorradfahrer aber nicht schwer fällt.

Mit Bestimmtheit lässt sich heute feststellen: Ohne das wertvolle Engagement dieser Jubilare würde die ABACUS Software heute ganz anders aussehen und das Unternehmen hätte demzufolge ein viel kleineres Spektrum an Software-Lösungen und Diensten anzubieten als sie es heute tut. Für ihren Einsatz zum Wohl des Unternehmens, ihre Loyalität und ihre konstant positive Motivation gilt ihnen ein ganz grosses Dankeschön seitens der Geschäftsleitung und aller ABACUS Kolleginnen und Kollegen. ◆

